

Auflösung Südtangenten-Quiz

1 In welcher Richtung verläuft die Südtangente?

Die Antworten A oder C sind richtig. Für die Antwort B gibt es einen Minuspunkt.

2 Wie viele Fahrzeuge würden im Jahre 2010 täglich über die Südtangente fahren?

Antwort B (25.000 Fahrzeuge/Tag) ist richtig und bringt 2 Punkte.

65.000 Fahrzeuge pro Tag fahren gegenwärtig auf der A 3 im Abschnitt Siebengebirge / Niederpleis; 3.500 sind es auf der L 490 in Königswinter-Vinxel.

3 In welchen Namen haben Befürworter die Südtangente vor einigen Jahren umbenannt?

Antwort B (Siebengebirgsentlastungsstraße) ist richtig (1 Punkt).

Die Südtangente durchquert zwar das Naturschutzgebiet Siebengebirge. Dies hat die Namensgeber aber nicht davon abhalten können, für ihre Irreführungskampagne den Begriff Siebengebirgsentlastungsstraße zu verwenden.

4 Wo verläuft die Südtangente besonders eng an der Wohnbebauung vorbei?

Egal, für welche Antwort Sie sich entschieden haben, Sie bekommen 1 Punkt.

Die Südtangente verläuft an jedem der genannten Orte besonders eng vorbei. (Rauschendorf bis 80 Meter, Oberholtorf bis 90 Meter, Ungarten bis 120 Meter).

5 Wer hat gegen die Südtangente gestimmt?

Antwort B (CDU-Fraktion St. Augustin) ist richtig und bringt 3 Punkte.

In St. Augustin haben alle Fraktionen eine ablehnende Stellungnahme zur Planung der Südtangente abgegeben. Im Bau- und Verkehrsausschuss der Stadt Königswinter haben sich der SPD-Vorsitzende Kusserow sowie die direkt gewählten CDU-Ratsmitglieder Wicharz (Rauschendorf), Fuchs (Stieldorf) und Griese (Vinxel) für den Bau der Südtangente ausgesprochen. Einen Grünen-Ortsverband Stieldorf gibt es nicht.

6 Welche Auswirkungen werden in einer Umweltverträglichkeitsstudie untersucht?

Antwort B (Auf Natur, Umwelt und Menschen) ist richtig (2 Punkte).

Natürlich zählt auch der Mensch zur Umwelt eines Straßenbauprojekts.

7 Was hat ein Bürgerverein aus Königswinter über die Umweltverträglichkeitsstudie in der Presse verbreitet?

Die Antworten A und B sind richtig (jeweils 1 Punkt)

Der Ittenbacher Bürgerverein VVI hat im Frühjahr 2001 in Anzeigen in der Tagespresse vehement den Bau der Südtangente gefordert und offensichtlich in Ermangelung vernünftiger Argumente diese Behauptungen verbreitet. Die ebenfalls unzutreffende Aussage C ist der „CDU-Dokumentation zur Siebengebirgsentlastung“ entnommen.

8 Wie alt waren unser Vereinsvorsitzender und Stellvertreterin zusammen, als mit den Planungen zur Südtangente durch die Behörden begonnen wurde?

Antwort A (17 Jahre) ist richtig (3 Punkte).

Im Jahre 1967 haben sich die Behörden erstmals mit den Südtangentenplänen befaßt, was damals weder unseren 4jährigen Vorsitzenden Jürgen Maier noch seine 13jährige Stellvertreterin Helga Marek interessiert hat.

9 Was heißt VVI?

Antwort C (Verkehrs-und Verschönerungsverein Ittenbach) ist richtig (1 Punkt).

10 Wie oft fährt ein Bus aus dem Königswinterer Bergbereich nach Ramersdorf und ins ehemalige Regierungsviertel, wo viele Leute arbeiten oder in die Straßenbahn umsteigen können?

Antwort B (4 mal am Tag) ist richtig (2 Punkte).

Antwort C wäre zwar sinnvoller, aber der Königswinterer Stadtrat ist bisher nicht dazu in der Lage, den öffentlichen Nahverkehr am Bedarf der Bürger auszurichten.

11 Welche Möglichkeiten wird es nach Meinung der CDU Königswinter geben, wenn die Südtangente nicht gebaut wird?

Antwort B (Im eigenen PKW oder Bus im Stau stehen) ist richtig (3 Punkte).

So steht es tatsächlich in der „CDU-Dokumentation zur Siebengebirgsentlastung“ als Antwort auf die Frage 17.

12 Die Umweltverträglichkeitsstudie 1992 kam zu dem Ergebnis, daß die Südtangente in allen Varianten nicht umweltverträglich ist. Der Rhein-Sieg-Kreis hat daraufhin einen weiteren Gutachter beauftragt, für die Variante 2.1 nach Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen, durch die diese Trasse umweltverträglicher werden sollte.

Was hat der Gutachter Reinhard Grewe dem Rhein-Sieg-Kreis empfohlen?

Antwort C (RSK soll Südtangente ablehnen) ist richtig (2 Punkte).

Im Grewe-Gutachten kann dies auf Seite 30 nachgelesen werden.

Zählen sie nun Ihre Punkte zusammen. Auf der nächsten Seite erfahren Sie dann Näheres über die innersten Schatten- und Sonnenseiten Ihrer Persönlichkeit:

18 Punkte oder mehr:

Entweder sind Sie ein Fuscher oder ein Streber oder ein erfahrener verdienter Veteran unter den Anti-Südtangenten-Aktivisten.

10 bis 17 Punkte:

Entweder sind Sie sachkundiger, als es der Mehrheit in Ihrem Stadtrat genehm ist, oder Sie wohnen in St. Augustin.

5 bis 9 Punkte:

Entweder verfügen Sie über ein überdurchschnittliches Urvertrauen gegenüber Politikern oder Sie sind ein Internet-Server, der eigentlich Moorhuhn spielen wollte und sich auf unsere Seiten verirrt hat.

4 und weniger Punkte:

Sind Sie vielleicht der Landrat vom Rhein-Sieg-Kreis? Oder der Bürgermeister von Königswinter? Nein, auch nicht? Dann heißen Sie bestimmt Andrea Milz.